

Vorstellung der AG gemäß §78 SGB VIII in Märkisch – Oderland für den Bereich Jugend(sozial)arbeit

**An die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Trebnitz, den 20.01.2016

Sehr geehrter Herr Salzwedel,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Salzwedel als Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses war in den Prozess der Initiierung einer Arbeitsgemeinschaft nach § 78 SGB VIII für den Bereich Jugend(sozial)arbeit (AG) involviert, bei der Auftaktveranstaltung am 5.10.2015 hat er der AG bereits wertvolle Impulse mit gegeben. Wir wollen mit diesem Schreiben, die AG den Mitgliedern des Jugendhilfeausschuss (JHA) vorstellen.

Die AG ist eine vom Träger der öffentlichen Jugendhilfe anerkannte Form des freiwilligen Zusammenschlusses von anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe, Trägern geförderter Maßnahmen nach § 74 SGB VIII sowie Kommunen, die im Landkreis Märkisch-Oderland gemäß §§ 11 bis 14 SGB VIII tätig sind. Sie schafft Möglichkeiten der Mitbestimmung sowie der Beratung der Verwaltung und des Jugendhilfeausschusses in Bezug auf die Aufgaben und Inhalte der §§ 11 bis 14 SGB VIII. Bis Dato gab es eine solche AG für den Bereich Jugend(sozial)arbeit nicht.

Bei ihrem Auftakttreffen im November des letzten Jahres hat sich die AG eine Geschäftsordnung gegeben und zwei Sprecher gewählt, die die Moderation und die Vertretung der AG nach außen übernehmen. Durch die Anwesenden wurden Frank Fiedler (Standortleiter Märkisch-Oderland der Stiftung SPI) und Fabian Brauns (Kordinator für Jugendverbandsarbeit beim Kreis- Kinder- und Jugendring MOL e.V.) gewählt.

Aktuell sind 19 Träger, freie und öffentliche, Mitglied in der gegründeten AG. Am 20.01. hat die erste Sitzung der AG im Jahr 2016 stattgefunden. Dieses und weitere geplante drei Termine in 2016 sollen jeweils im Vorfeld des JHA stattfinden. Angestrebt ist eine Positionierung zu Themen des Jugendhilfeausschusses, die die Akteure der AG, also den Bereich der Jugendsozialarbeit, tangieren. Des Weiteren hat sich die AG folgende Themen auf ihre Agenda für dieses Jahr gesetzt: Fachkräftesicherung- und Gewinnung, Qualitätsstandards bei Kinder- und Jugendreisen, Schwerpunkte aus dem Jugendförderplan, Richtlinien der finanziellen Jugendförderung, Jugendarbeit an Schulen außerhalb der Schulsozialarbeit, konzeptionelle innovative Jugendarbeit in Jugendclubs u.v.m.. Natürlich soll die AG auch genügend Raum für Austausch zu Anliegen und Projekten der Träger bieten.

Durch die Sprecher ist eine regelmäßige Berichterstattung aus der AG im JHA beabsichtigt. Insofern die Zustimmung des JHA gegeben ist, ist auch eine ordentliche Mitgliedschaft der AG im JHA angestrebt. Über eine Positionierung zu den Anliegen und Zielen der AG seitens des Ausschusses bis zu unserer nächsten Sitzung am 6. April wären wir sehr dankbar.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen der Sprecher,



Frank Fiedler



Fabian Brauns